

Witterungsverlauf Juni 2024

Datum Wetterlage

1. Vb Der Kern eines großräumigen Tiefdrucksystems liegt direkt über Österreich. Im Westen und an der Alpennordseite klingen die Regenfälle allmählich ab, dennoch bleibt es hier ganztägig trüb und Regenschauern gehen weiterhin nieder. Nach Osten zu zeigt sich am Nachmittag zeitweise die Sonne. Dennoch gehen auch hier Regenschauer und lokale Gewitter nieder. Die Tagesminima der Lufttemperatur liegen zwischen 5 und 14 °C. Tagsüber erreichen die Höchstwerte 12 bis 22 °C
- 2.-3. TS Die Luftmasse ist weiterhin labil geschichtet und das Wetter bleibt unbeständig. Am 2. Juni ist es zeitweise sonnig, vor allem im Osten und Südosten. Tagsüber ist es hier meist niederschlagsfrei. In der Nacht auf den 3. Juni greifen, von Süden kommend, Regenschauer und Gewitter auf Österreich über. Im Laufe des Tages ist weiterhin trüb und schaueranfällig. Die Lufttemperatur erreicht Höchstwerte von 14 bis 25 °C.
4. G Die wetteraktive Störung zieht nach Osten ab und verliert langsam ihren Wettereinfluss auf den Ostalpenraum. Nachfolgend verbleibt Österreich aber im Einfluss labiler Luftmassen. In diesen bilden sich am Nachmittag, vor allem über dem westlichen und südlichen Bergland, erneut Regenschauer und Gewitter. Die Sonne kommt wieder häufiger zum Vorschein, im Norden bleibt es aber relativ trüb, dafür aber auch niederschlagsfrei. In den Morgenstunden liegen die Werte der Lufttemperatur zwischen 3 und 15 °C und die Tagesmaxima erreichen 16 bis 24 °C.
5. W Im Ostalpenraum sorgen geringe Druckunterschiede in bodennahen Schichten sowie hohe Luftfeuchtigkeit für labiles und somit gewitteranfälliges Wetter. Ab Mittag entstehen, nach einem sonnigen Start, verbreitet die ersten Quellwolken. Von Tirol bis zum Mittelburgenland gehen regional Regenschauer- und Gewitter nieder. Die Nachmittagstemperaturen liegen in Österreich zwischen 18 und 27 °C.
6. G Schwache Luftdruckgegensätze und feuchtlabile Luftmassen sorgen in Österreich für lokale Schauer und Gewitter. Sonne und Wolken wechseln einander ab, wobei die Quellbewölkung im Tagesverlauf zunimmt. Am Nachmittag entwickeln sich Regenschauer und Gewitter. Zunächst liegt der Schwerpunkt an der Alpennordseite. Abends verlagert sich die Gewittertätigkeit in den Südosten des Landes. In den Morgenstunden liegt die Lufttemperatur zwischen 7 und 17 °C und erreicht im Tagesverlauf Höchstwerte von 20 bis 28 °C.
- 7.-8. W In Bodennähe bleiben die Druckgegensätze gering, in der Höhe herrscht eine westliche Strömung vor. In der feuchten und labil geschichteten Luft entwickeln sich daher verbreitet Gewitter, die teilweise auch unwetterartig ausfallen. Es ist sommerlich warm, mit Höchstwerten von 21 bis 29 °C.
9. TwM Die westliche bis südwestliche Strömung lenkt feuchtlabile Luftmassen nach Österreich. Es ist schwülwarm. Vormittags ist es meist bedeckt, im Tagesverlauf kommt die Sonne vermehrt zum Vorschein. Mit der zunehmenden Quellbewölkung am Nachmittag gehen verbreitet Regenschauer und Gewitter nieder. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen 20 bis 29 °C.
10. Tk Eine Kaltfront bringt an der Alpennordseite bereits ab der Früh Regenschauer und vereinzelt Gewitter. Im Süden und Südosten gehen in der feuchtlabilen Luftmasse verbreitet ergiebige Regenschauer und Gewitter nieder. Im Laufe des Nachmittages beruhigt sich langsam das Wetter von Nordwesten her und in Vorarlberg und im Nordwesten kommt die Sonne noch zeitweise zum Vorschein. Morgens liegen die Werte der Lufttemperatur zwischen 10 und 20 °C. Mit dem Durchzug der Kaltfront ist es mit Nachmittagswerten zwischen 15 und 20 °C deutlich kühler als am Vortag.
11. TR Die Sonne zeigt sich nur im Nordosten zeitweise, sonst ist es ganztägig trüb. Tagsüber ist es vom Innviertel bis ins Nordburgenland weitgehend niederschlagsfrei. Sonst ziehen immer wieder Regenschauer über das Bundesgebiet, die Schneefallgrenze sinkt zeitweise auf 1600 bis 2000 m Seehöhe

ab. Von Osttirol bis in die Weststeiermark intensivieren sich in der Nacht zum 12. Juni die Regefälle. Die Tagesminima der Lufttemperatur liegen zwischen 5 und 13 °C. Im Tagesverlauf steigt die Lufttemperatur auf Höchstwerte zwischen 12 und 23 °C.

12. TS Von Nordwesten her sickert etwas kühlere und trockenere Luft ein, über Oberitalien bleibt ein kleinräumiges Tief aktiv. Stärkere Regenfälle gehen nur noch in Osttirol und Kärnten nieder, sonst fallen die Niederschläge nicht ergiebig aus. Im Westen und Norden kommt zeitweise die Sonne zum Vorschein, sonst ist es überwiegend trüb. Die Frühtemperaturen erreichen 5 bis 13 °C, die Tageshöchstwerte 9 bis 19 °C.
13. h Die Sonne kommt zeitweise zum Vorschein, relativ selten lässt sie sich aber im Süden und Südosten blicken. In der noch labil geschichteten Luftmasse ziehen vereinzelt Regenschauer durch, im Nordwesten mischen sich auch Gewitter darunter. Die Tageshöchstwerte erreichen 12 bis 22 °C.
- 14.-16. TB An der Vorderseite eines Tiefdruckgebietes über den Britischen Inseln strömen wieder warme Luftmassen nach Österreich. Ausgehend von diesem Tiefdrucksystem ziehen mehrere Frontausläufer über Österreich und sorgen damit für wechselhaftes Wetter. Am 14. ist es abgesehen von Westösterreich zeitweise sonnig. In Vorarlberg regnet es zeitweise. Am 15. erfasst von Westen herkommend eine Kaltfront das Land. Diese bringt im Westen ganztägig unbeständiges Wetter, mit vielen Wolken und wiederholten, teils kräftigen Regenschauern. Weiter im Osten ist es noch oft sonnig, am Nachmittag ziehen aber auch hier Regenschauer durch und im Südosten und Osten entstehen auch Gewitter. Am 16. ist es die meiste Zeit niederschlagsfrei, lokal treten aber im ganzen Land noch Regenschauer auf. Die Sonne kommt zeitweise zum Vorschein. Das nachmittägliche Temperaturniveau liegt während der drei Tage zwischen 13 und 27 °C.
- 17.-19. SW Mit südwestlicher Strömung werden warme, subtropische Luftmassen nach Österreich geführt und am Boden ist schwacher Hochdruckeinfluss wetterbestimmend. Am 17. Juni gehen im Westen und Norden am Vormittag Regenschauer nieder. In den restlichen Landesteilen überwiegt der Sonnenschein und es ist meist niederschlagsfrei. Am 18. und 19. Juni überwiegt im gesamten Land der Sonnenschein und es ist ganztägig trocken. Im Laufe der Tage wird es immer wärmer und die Höchstwerte der Lufttemperatur steigen von anfänglich 19 bis 29 °C auf hochsommerliche 24 bis 33 °C.
20. TSW An der Vorderseite des Tiefdruckgebietes mit Kern über der Iberischen Halbinsel gelangen subtropische Luftmassen in den Ostalpenraum. Im Osten und Süden trüben hochliegende dünne Wolken und Saharastaub den Himmel. Im Westen ist es deutlich wolkiger. Ab dem Nachmittag zieht eine Gewitterzelle von Flachgau bzw. Innviertel ostwärts bis zum Semmering. Die Niederschlagsmengen fallen teilweise beträchtlich aus und die Windspitzen erreichen stellenweise sturmstärke. Die Tiefstwerte der Lufttemperatur liegen zwischen 11 und 20 °C, tagsüber erreichen die Höchstwerte 24 bis 31 °C.
21. Tk Bereits am Vormittag erreicht im Zuge einer Kaltfront Gewitter und Regenschauer den äußersten Westen Österreichs. Nach Osten zu ist es hingegen überwiegend sonnig und heiß. Im Tagesverlauf zieht die Kaltfront langsam weiter nach Osten und ist Auslöser zahlreicher Gewitter mit Starkregen und starken Windböen, die stellenweise stürmisch ausfallen. Im Osten und Südosten ist es bis in die zweite Nachthälfte hinein trocken. Die Frühtemperaturen liegen verbreitet zwischen 15 und 23 °C. Im Westen liegen die Nachmittagstemperaturen nach dem Durchzug der Kaltfront zwischen 18 und 25 °C, im Norden, Osten und Süden ist es mit 27 bis 32 °C nochmals sehr heiß.
22. TR Der Tag startet im Osten noch mit dichteren Wolken, Regenschauern und Gewittern. Im Tagesverlauf beruhigt sich im Osten das Wetter und bis zum Abend scheint hier häufig die Sonne. Im Westen und Süden ziehen erneut Wolken auf, die während der Nachmittagsstunden, vor allem in Tirol, Vorarlberg und Salzburg sowie südlich des Alpenhauptkammes, verbreitet Regenschauer und Gewitter bringen. Die Tageshöchsttemperaturen umspannen von West nach Ost 19 bis 26 °C.
23. NW In der Westhälfte und im Süden des Landes ist es noch stärker bewölkt und es gehen noch letzte unergiebigere Regenschauer nieder. Östlich der Tauern wechseln Sonne und Wolken ab und es bleibt niederschlagsfrei. Im Osten und Südosten ist es überwiegend sonnig. Mit Frühtemperaturen zwischen 6 und 18 °C ist es wieder deutlich kühler als an den Vortagen. Die Tageshöchstwerte erreichen von West nach Ost 17 bis 27 °C.
24. H Der Ostalpenraum liegt zwischen einem hochreichenden Tiefdrucksystem, mit Zentrum über Korsika und hohem Luftdruck über der Nordseeküste. In weiten Teilen des Landes ist schwacher Hochdruckeinfluss wetterwirksam. Damit ist es meist sonnig, im Tagesverlauf zeigen sich vor allem im Westen und Süden teils dichte Quellwolken, die den sonnigen Charakter deutlich trüben. Kurze Regenschauer bleiben aber auf den Süden des Landes beschränkt. Die Höchstwerte der Lufttemperatur liegen zwischen 17 und 28 °C.

25. TSW Durch den Einfluss eines Tiefs über Südwesteuropa gehen vor allem im Westen und Süden des Landes Regenschauer und teilweise Gewitter nieder. Die Sonne zeigt sich im Westen zeitweise, im Süden hingegen selten. Im Norden und Osten ist es überwiegend sonnig. In den Morgenstunden liegt die Lufttemperatur bei Werten zwischen 6 und 18 °C und erreicht Höchstwerte von 19 bis 29 °C.
26. Tk Ein Höhentief mit dem Kern über Italien sorgt für schauer- und gewitteranfälliges Wetter. Wenig davon betroffen ist das Mühl-, Wald- und Weinviertel. Im Westen und Südosten fallen in den Gewittern teils große Regenmengen. Die Sonne kommt bundesweit nur zeitweise zum Vorschein. Mit Höchstwerten von 17 bis 30 °C ist es hochsommerlich warm.
27. G Ein Tief in höheren Luftschichten mit Kern über Slowenien bringt weiterhin feuchtwarme und labil geschichtete Luftmassen nach Österreich. Am Boden sind die Luftdruckgegensätze gering. Damit ist es überwiegend bewölkt, dazwischen kommt die Sonne aber immer wieder zum Vorschein. In vielen Landesteilen gehen Regenschauer und Gewitter nieder. Die Gewitter konzentrieren sich vorwiegend auf Vorarlberg, sowie in den Gebieten östlich des kleinen Deutschen Ecks. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 23 und 30 °C.
28. W Nach Auflösung einiger Restwolken scheint die Sonne relativ häufig. In den Nachmittagsstunden treten wieder vermehrt Quellwolken auf und es gehen vor allem über Vorarlberg und Niederösterreich sowie im Südosten des Landes Regenschauer und Gewitter nieder. Die Frühtemperaturen bewegen sich zwischen 8 °C in inneralpinen Tälern und 22 °C im innerstädtischen Bereich der Stadt Wien. Im Tagesverlauf werden Höchstwerte von 25 bis 31 °C erzielt.
29. TSW Der Sonnenschein überwiegt. Im Südwesten bilden sich aber am Nachmittag über den Bergen Quellwolken und gegen Abend gehen hier isolierte Wärmegewitter nieder. Am Morgen umspannen die Temperaturen 9 bis 21 °C und am Nachmittag 27 bis 35 °C.
30. SW Eingelagert in eine südwestliche Strömung erreicht eine Kaltfront das Bundesgebiet und zieht langsam ostwärts. Während am Vormittag in der Osthälfte und im Süden des Landes Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen überwiegen, dominieren im Westen Quellwolken und in Tirol und Vorarlberg gehen erste Regenschauer und Gewitter nieder. Mit dem Voranschreiten der Kaltfront breiten sich die Quellbewölkung, Regenschauer sowie Gewitter langsam Richtung Osten aus. Dabei gehen örtlich kräftige Gewitter mit Hagel und Sturmböen nieder. Im Süden und Südosten treten Regenschauer und Gewitter kaum auf. Die morgendlichen Temperaturen liegen zwischen 14 und 25 °C, mit den höchsten Werten im Nordosten des Landes. Die Nachmittagstemperaturen liegen von West nach Ost zwischen 20 und 35 °C.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.